



## **Patienteninformation/Patienten-Einwilligung zur Myokardszintigraphie**

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei der Myocardszintigraphie, einer nuklearmedizinischen Untersuchung des Herzens, werden die Herzmuskeldurchblutung und eventuelle Durchblutungsstörungen des Herzens beurteilt.

Für die Myocardszintigraphie werden zumeist 2 Untersuchungen benötigt – unter Belastungsbedingungen und Ruhebedingungen - an einem Tag oder 2 Tagen.

Bei der Belastungsuntersuchung wird Ihnen zumeist ein körpereigener Stoff in die Armvene gespritzt, welcher eine körperliche Anstrengung simuliert und die Herzmuskeldurchblutung steigert. Gleichzeitig wird ein schwach radioaktiver Stoff ( $^{99m}\text{Tc}$ -Mibi) ebenfalls über die Armvene gespritzt, welcher sich im Herzmuskel entsprechend der Herzdurchblutung verteilt. Anschließend wird diese Verteilung mittels dreidimensionaler Herzaufnahmen an einer modernen SPECT-Kamera über wenige Minuten, bequem liegend, gemessen. Nach Auswertung der Belastungsuntersuchung erfahren Sie, ob eine Ruheuntersuchung zusätzlich erforderlich ist.

Bitte bringen Sie zur Untersuchung mit:

- Überweisungsschein und Krankenkassenkarte
- Aktueller Medikamentenplan
- Herz-Vorbefunde (Herzkatheter, Arztbriefe)
- Fetthaltige Mahlzeit (Wurst- oder Käsebröte) – diese soll zur Verbesserung der Bildqualität sowohl vor der Belastungs- als auch Ruheuntersuchung eingenommen werden.
- Ggf. Morgenmedizin, Insulinspritze

Untersuchungsvorbereitung:

- Bitte **4 Stunden vor der Untersuchung** nichts essen (Mineralwasser kann getrunken werden).
- Bitte verzichten Sie **24 Stunden vor der Belastungsuntersuchung** auf Koffein, d.h. Kaffee, schwarzen/grünen Tee, Cola, Cappucino, Schokolade sowie auf Bananen.
- Nitrathaltige Medikamente, wie z.B. Ranexa, Pentalong, Corvaton, Molsidomin, Isoket; ISDN, sollen 24 Stunden vor der Belastungsuntersuchung pausiert werden.
- Bronchien-erweiternde Medikamente wie Aminophyllin, Theophyllin, Euphyllong, Bronchoretard sollen 48 Stunden vor der Untersuchung pausiert werden. Asthma-Spray kann problemlos verwendet werden.
- Vor der Ruheuntersuchung brauchen keine Medikamente abgesetzt werden.

Risiken:

- Die Myocardszintigraphie beinhaltet eine niedrige Strahlenbelastung.
- Allergische Reaktionen auf die gespritzte radioaktive Substanz sind nicht zu erwarten.
- Die medikamentöse Belastung kann – wie jede andere Anstrengung des menschlichen Körpers auch – mit Wärmegefühl, Anstrengungsgefühl, Herzklopfen, verstärkter Atmung verbunden sein. Da das überwiegend eingesetzte Belastungsmedikament Adenosin nur eine kurze Halbwertszeit von ca. 10 Sekunden hat, verschwinden diese Symptome nach Belastungsende in der Regel schnell.

### **Einwilligung in die Untersuchung**

Eine Schwangerschaft kann ich bei mir/meiner Tochter zum gegenwärtigen Zeitpunkt ausschließen. Über mögliche Folgen der Untersuchung während einer Schwangerschaft bin ich informiert. Die Stillzeit ist abgeschlossen.

.....  
Ort, Datum

Patientin/Patient bzw. Eltern/Betreuer

Ärztin